

# Gemeindewochenende «Mit Joseph auf Abenteuerreisen»

Ende April findet unser nächstes Gemein-  
dewochenende in Bernau statt. Es erwar-  
tet euch ein spannendes Programm für  
Jung und Alt, aber auch Zeit zum Auftan-  
ken und Entspannen im schönen  
Schwarzwald. Den Flyer mit allen Infor-  
mationen sowie der QR-Anmeldung fin-  
den Sie entweder auf unserer Website

www.ref-behoela.ch oder in unseren Kir-  
chen sowie im Kirchgemeindehaus Sun-  
newirbel.  
Bei Fragen steht Pfarrer Raphael  
Hadorn gerne zur Verfügung. Wir freuen  
uns auf euch!  
**Freitag, 24. April, bis Sonntag 26. April,**  
**Anreise mit Privatautos**



Das Dorf Bernau im Schwarzwald.



Wir übernachten im Haus der Balance.

## Ökumenische Fastenwoche

Samstag, 7. März, bis Freitag, 13. März,  
im Kirchgemeindehaus Sunnewir-  
bel in Hölstein. Die Gruppe trifft  
sich jeden Abend (ausser sonntags)  
von 18.30 bis 19.30 Uhr, um sich  
gegenseitig zu unterstützen und  
zum Gedanken- und Erfahrungs-  
austausch. Auskünfte erteilen:  
Ursula Schärli (061 951 17 19, 079  
401 82 62, uschaerli@gmx.ch) und  
Ursula Vögelin (061 951 16 82, 079  
578 72 79, ursula.voegelin.marugg@  
gmx.ch). Schenken Sie sich Fasten-  
tage! Anmeldung bei Ursula Schärli,  
Anmeldeschluss: 20. Februar.

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Februar**  
**10 Uhr, Lampenberg:**  
Pfarrerin Silvia Bolatzki  
**Sonntag, 8. Februar**  
**10 Uhr, Hölstein:** Pfarrer Raphael  
Hadorn, anschliessend Kirchenkaffee  
**Freitag, 13. Februar**  
**19 Uhr, katholische Kapelle Hölstein:**  
ökumenischer Abendgottesdienst  
in der Tradition von Taizé  
**Sonntag, 15. Februar**  
**10 Uhr, Bennwil:** Pfarrer Raphael Hadorn  
**Sonntag, 22. Februar**  
**10 Uhr, Hölstein:** Pfarrerin Silvia Bolatzki

## Weitere Anlässe

**Trauercafé im Diegtertal.**  
Mittwoch, 4. Februar, 9–11 Uhr, im  
Hofmattschulhaus in Tenniken. Ort für  
Begegnungen und Kraftquelle für alle,  
die Ähnliches erlebt haben

## Agenda

**Mittagstisch.**  
Mittwoch, 4. Februar, 12 Uhr, im  
Kirchgemeindehaus Sunnewirbel.  
Das Kochteam der Kirchgemeinde freut  
sich sehr auf Ihren Besuch. Mit  
Anmeldung. Platzanfragen bei  
Doris Heinimann, 079 291 08 01,  
Fahrdienst: Peter Fischer, 061 951 21 06  
**Gebet in Hölstein.**  
Samstag, 7. Februar, 9.30–10.30 Uhr, in  
der Kirche Hölstein. Herzliche Einladung  
an alle, die gemeinsam im Gebet für  
unsere Dörfer eintreten wollen  
**Singworkshop.**  
Am Samstag, 7. Februar, treffen wir uns  
um 11 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Sunnewirbel in Hölstein, um gemein-  
sam zu singen. Unter der Leitung von  
Karin und Lukas Jauslin üben wir die  
Lieder, die am Sonntag, 8. Februar, im  
Gottesdienst in Hölstein gesungen  
werden. Herzliche Einladung!  
**Wurst-Workshop.**  
Freitag, 13. Februar, 18 Uhr, Kirch-  
gemeindehaus Sunnewirbel, Kosten:  
CHF 50 pro Person. Anmeldung per  
WhatsApp bitte bis 8. Februar an Pfarrer  
Raphael Hadorn, 077 520 76 60  
**Wurst-Workshop.** Freitag, 13. Februar,  
18 Uhr, Kirchgemeindehaus Sunnewir-  
bel, Kosten: CHF 50 pro Person.  
Anmeldung per WhatsApp bitte bis  
8. Februar an Pfarrer Raphael Hadorn,  
077 520 76 60

## Kinder/Jugend

**Kids-Treff Hölstein.** Montag, 2. und  
9. Februar, jeweils 17–18 Uhr, im  
Kirchgemeindehaus Sunnewirbel  
**Infoabend Konfirmation 2027.**  
Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr, im  
Sunnewirbelsaal in Hölstein. Wir laden  
alle Jugendlichen unserer Kirchgemein-  
de, die den ordentlichen Religions-

unterricht während der Schulzeit  
besucht haben und in der Regel ab  
Sommer 2026 das 9. Schuljahr  
absolvieren, zusammen mit ihren Eltern  
herzlich zum Informationsabend ein  
**Fiire mit de Chliine.**  
Donnerstag, 5. Februar, um 9.30 Uhr,  
in der Kirche Hölstein. Kindergottesdienst  
für Kinder von 0 bis 4 Jahren zusammen  
mit ihrer Betreuungsperson. Wir  
singen Lieder, beten, erleben eine  
Geschichte aus der Bibel, spielen, essen  
Znüni und haben viel Spass.  
**MBG Hölstein.**  
Samstag, 7. Februar, 9–12 Uhr, Thema:  
Wo ist Globi? Treffpunkt beim Kinder-  
garten Neumatt, Langenbaumweg 2  
**Kids-Treff Lampenberg.**  
Mittwoch, 11. Februar, 14–16.30 Uhr,  
Treffpunkt: Foyer/MZH  
**Krabbelgruppe in Hölstein.**  
Donnerstag, 12. Februar,  
9.30–10.30 Uhr, im Sunnewirbelsaal

## Kontakt

**Pfarrteam:**  
Silvia Bolatzki, 076 458 58 98,  
s.bolatzki@ref-behoela.ch  
Raphael Hadorn, 077 520 76 60,  
raphael.hadorn@ref-behoela.ch  
**Sekretariat:**  
Di und Do, 8.30–11.30 Uhr,  
061 951 20 27, info@ref-behoela.ch  
**Während der Fasnachtsferien bleibt  
das Sekretariat geschlossen.**

**Amtswochen:**  
**26. Januar bis 15. Februar:**  
Pfarrerin Silvia Bolatzki  
**16. Februar bis 15. März:**  
Pfarrer Raphael Hadorn

ref-behoela.ch

# Langenbruck-Waldenburg-St. Peter

## Weltgebetstag Nigeria: Ich will euch stärken, kommt!



Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026  
kommt aus Nigeria. Das westafrikani-  
sche Land verfügt über viele natürliche  
Ressourcen, darunter Erdöl, Erdgas und  
eine Vielzahl von mineralischen Fest-  
stoffen. Über 250 ethnische Gruppen  
haben mit ihren Traditionen über Jahr-  
hunderte zur Kultur Nigerias beigetra-  
gen. Nigerias Musik, Tanz, Theater, die  
Tradition des Geschichtenerzählens und  
die bildende Kunst haben weltweit Ein-  
fluss. Auch die farbenfrohen Textilien  
gehören zur nigerianischen Kultur. Sie  
stehen für die Widerstandsfähigkeit und  
Kreativität der Menschen aus Nigeria.  
**Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr, Kirche**  
**Waldenburg und am Freitag, 6. März, 19 Uhr,**  
**katholische Kapelle Langenbruck**

## Typisch Schweiz: Christentum bei Zwingli und Gotthelf

Was ist eigentlich typisch schweizerisch  
am evangelischen Christentum? Da ste-  
hen zunächst zwei Namen für ganz un-  
terschiedliche Akzente: Johannes Calvin und  
Huldrych Zwingli. Lassen wir dieses Mal  
Calvin ausser Acht.  
Um den Einfluss Zwinglis deuten zu  
können, erinnern wir uns an eine Wei-  
chenstellung der Kirchengeschichte: das  
Religionsgespräch in Marburg 1529 zwi-  
schen evangelischen Delegationen aus  
Deutschland unter der Führung Martin  
Luthers und aus der Schweiz unter  
Huldrych Zwingli. Auf Einladung des  
Landgrafen Philipp von Hessen war es der  
Versuch, reformierte und lutherische Pro-  
testanten zu einen. In 14 von 15 Punkten  
konnte man Einigung erzielen, nicht aber  
beim Abendmahl. Luther bestand auf der



Pirmin Meier.

1973 konnte man sich auf dem Leuenberg  
bei Hölstein in der sogenannten «Leuen-  
berger Konkordie» darauf verständigen,  
wenigstens gemeinsam Abendmahl zu  
feiern.  
Im 16. Jahrhundert entwickelte sich als  
Folge des Scheiterns in Marburg eine ganz  
eigene, schweizerische Form des evange-

wörtlichen Bedeu-  
tung von «Dies ist  
mein Leib», also der  
leibhaftigen Präsenz  
Christi, während  
Zwingli die Worte  
eher symbolisch  
interpretierte. Diese  
unterschiedlichen  
Auffassungen beste-  
hen bis heute. Erst  
1973 konnte man sich auf dem Leuenberg  
bei Hölstein in der sogenannten «Leuen-  
berger Konkordie» darauf verständigen,  
wenigstens gemeinsam Abendmahl zu  
feiern.  
Im 16. Jahrhundert entwickelte sich als  
Folge des Scheiterns in Marburg eine ganz  
eigene, schweizerische Form des evange-

lischen Christentums, die nicht nur durch  
theologische Auffassungen, sondern auch  
durch die Mentalität Zwinglis geprägt war.  
Während in Deutschland eine, eher dem  
Katholischen ähnliche, Kirchenhierarchie  
entstand, mit Fürsten, die gleichzeitig  
Bischöfe waren, bildete sich in der  
Schweiz eine eher von den Gemeinden  
geprägte Kirche, ohne nennenswerten  
Überbau. Politik und Kirche haben sich in  
der Folge wechselseitig bedingt und Ein-  
fluss auf spätere Vertreter wie Jeremias  
Gotthelf gehabt. Bis heute steckt mehr  
reformiertes Christsein in der Schweizer  
Mentalität, als man annimmt.  
Pirmin Meier, Autor eines viel beachte-  
ten Buches über Paracelsus und Bruder-  
Klaus-Biograf, wird in seiner Tischrede  
vom 13. Februar diesen Fragen nachgehen.

## Agenda

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Februar**  
**10 Uhr, Kirche St. Peter:**  
Laienprediger Lukas Alber schliesst  
seine Ausbildung zum Laienprediger mit  
einem Prüfungsgottesdienst ab. Kommt  
und hört!  
**Sonntag, 8. Februar**  
**10 Uhr, Kirche Waldenburg:**  
Wir feiern den Weltgebetstag der Kinder.  
Kinga Bär, Rahel Salathe und Regina  
Rudin, unsere Religionslehrerinnen,  
gestalten den ökumenischen Gottes-  
dienst. Im Anschluss Apéro in der  
Pfarrscheune  
**Donnerstag, 12. Februar**  
**10 Uhr, Kirche Waldenburg:**  
Feier zum Weltgebetstag, die dieses Mal  
nach einer nigerianischen Liturgie  
gefeiert wird. Im Anschluss Beisammen-  
sein in der Pfarrscheune Waldenburg  
**Sonntag, 15. Februar**  
**10 Uhr, Kirche Langenbruck:**  
Pfarrer Torsten Amling  
**Sonntag, 22. Februar**  
**10 Uhr, Kirche Hölstein:**  
Tal-Gottesdienst

## Weitere Anlässe

**Offenes Abendsingen.** Dienstag,  
3. Februar, 19 Uhr, in der Pfarrscheune  
Waldenburg, musikalische Leitung  
Gabriela Freiburghaus  
**Frauengesprächsgruppe.** Donners-  
tag, 5. Februar, 9–11 Uhr, in der  
Pfarrscheune in Waldenburg. Wir treffen

uns zu einem gemütlichen Zmorge und  
tauschen uns über ein Thema aus.  
Esther Schürch, 061 961 01 55  
**Tischreden.** Freitag, 13. Februar,  
20.15 Uhr, Leue Waldenburg, siehe  
Artikel  
**Vokalensemble Waldenburg.**  
Proben am Dienstag, 20–21.30 Uhr, im  
Schulhaus in Waldenburg. Wir singen  
geistliches und weltliches, klassisches  
Repertoire. Chorleiterin Gabriela  
Freiburghaus: 076 546 62 19,  
freiburghausgabriela@gmail.com  
**Lespresso-Öffnungszeiten.** Kirche  
Waldenburg, Eingang Turm, Mittwoch  
von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.  
Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag von  
9 bis 12 Uhr, www.buecherflohmarkt-  
lespresso.ch

## Kontakt

**Pfarrteam:**  
Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52,  
pfarreramling@bluewin.ch  
Pfarrer Hanspeter Schürch,  
061 961 00 51,  
hp.schuerch@sunrise.ch  
**Sekretariat:** Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Langenbruck-Waldenburg-St. Peter,  
Manuela Wahl, 077 470 29 30  
sekretariat@kirche-waldenburg.ch  
Winkelweg 2, 4435 Niederdorf  
**Bürozeiten:** Montag: 8–17 Uhr,  
Mittwoch: 8–12 Uhr, Freitag: 8–12 Uhr

www.kirche-langenbruck-  
waldenburg-stpeter.ch